

**Die Landesmedienanstalt Saarland (LMS)
besetzt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines**

**wissenschaftlichen Mitarbeiter:in (m/w/d)
im Forschungsprojekt Prüflabor zur automatisierten Bewertung LLM-
basierter KI-Systeme in deren Auswirkungen auf Journalismus und
Meinungsbildung „PABeLA“**

Die Besetzung erfolgt zur **Durchführung des Forschungsprojektes befristet bis 31.12.2025 in Teilzeit mit 40%** der regelmäßigen tariflichen Arbeitszeit.

Die LMS ist eine Anstalt öffentlichen Rechts und staatsfern organisiert. Sie nimmt gesetzliche Aufgaben insbesondere im Bereich der Beaufsichtigung und Regulierung von privatem Rundfunk und Onlinemedien wahr. Unsere Aufgaben umfassen die Förderung von Medienvielfalt, den Schutz von Medienfreiheit, die Sicherung der Meinungsfreiheit und die Rechtsdurchsetzung. In diesem Rahmen tragen wir zur Förderung von Medienkompetenz sowie zur Entwicklung des Medien- und Digitalstandorts und des Medienforschungsstandorts Saarland bei.

Das Forschungsprojekt „PABeLA“ zielt darauf ab, eine Applikationssuite zu entwickeln, die es ermöglicht, LLM-basierte KI-Dienste automatisiert zu bewerten. Diese Bewertung soll genutzt werden, um die Gesetzeskonformität und die Auswirkungen dieser Dienste auf Journalismus und Medienvielfalt zu prüfen.

Ihr Aufgabenbereich – Wo wir Unterstützung benötigen:

- Recherche- und Konzeptionsarbeiten zur Prüfung von KI-Diensten, inkl. der Sichtung von LLM-basierten KI-Systemen
- Erstellung eines Katalogs von Prüfkriterien, welcher die aus Sicht von Gesetzgeber und Medienaufsicht relevanten Fragestellungen in prüfungsrelevante, anwendungsfall bezogene Metriken überführt
- Kategorisierung von Kriterien zur Analyse der Gesetzeskonformität von LLM-basierten KI-Systemen
- Koordination von Frage- und Aufgabenstellungen zwischen den Projektträgern und Dritten inkl. der Organisation von Arbeitstreffen und Meetings mit Dritten

Ihr Profil – Was Sie mitbringen sollten:

- Abgeschlossenes Bachelorstudium oder ein vergleichbarer Abschluss im Bereich Rechtsinformatik oder vergleichbarer Studiengänge
- ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, weit überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, Motivation und strategisches Denkvermögen
- Kenntnisse des Medienrechts oder Medienforschung sind von Vorteil
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise, Zuverlässigkeit sowie Vertrauenswürdigkeit
- Sicherer Umgang mit aktuellen MS Office-Anwendungen

Das bieten wir Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Arbeit mit viel Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum im spannenden und gesellschaftlich relevanten Arbeitsgebiet der Medienvielfaltssicherung,
- eine flexible Arbeitsgestaltung unter Berücksichtigung von Kernzeiten mit Mobile-Office-Möglichkeiten bis zu 20 Prozent,
- Arbeit in einem engagierten und interdisziplinären Team.

Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet. Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von der Vor- und Ausbildung nach den tarifvertraglichen Vorgaben.

In der LMS bilden Gleichberechtigung und Vielfalt neben der erforderlichen Qualifikation die Grundlagen von Personalgewinnung und -entwicklung. Soweit Unterrepräsentanzen innerhalb unseres Frauenförderplans bestehen, werden diese nach gesetzlicher Maßgabe ausgeglichen. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **10.11.2024** im PDF-Format an:

➤ personal@LMSaar.de

Eine Einstellung im November 2024 wird bevorzugt, sollte dies nicht möglich sein, bitten wir bereits bei Bewerbung um Angabe, zu welchem Termin ein frühestmöglicher Eintritt erfolgen könnte.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang zwecks Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu.